

Verein für Elektrosensible und Mobilfunkgeschädigte e.V.

Intelligente Messsysteme
verursachen mehr Elektrosmog

Pressemitteilung
zur 1. Lesung im deutschen Bundestag
am 26. Februar 2016

Telefon + 49 (0) 89 613 724 98

c/o Paritätischer Wohlfahrtsverband
Charles - de - Gaulle - Straße 4
81737 München

info@ehs-vem.de

Flächendeckend sollen nach dem Willen der Bundesregierung Mess-Einrichtungen zur Übermittlung von Energiedaten, sogenannte „intelligente Messsysteme“, ab 2020 in die Häuser eingebaut werden können. Dies ist dem Gesetzentwurf zu entnehmen, dessen erste Lesung am 26. Februar im Deutschen Bundestag auf der Tagesordnung (TOP 24) steht.

Mit solchen „intelligenten Messsystemen“ (Smart Meter + Smart Meter Gateway) werden nicht nur Datenschutz-Probleme aufgeworfen, sondern auch gesundheitliche Risiken eingegangen. Ob mit Mobilfunk oder der Powerline-Technologie (die zusätzlich Störwirkungen aus und in die Netze bringen kann) – es ist mit ansteigendem Elektrosmog zu rechnen.

Mit dem ehrenwerten und höchst notwendigen Ziel des Stromsparens darf nicht einhergehen, das der Staat Mikrowellentechnologien in der eigenen Wohnung verordnet - entgegen dem Willen der Bewohner oder der Eigentümer. Es muss möglich sein kabelgebundene Systeme einzusetzen und es darf keinen Zwang zur Verwendung von PLC/D-lan oder Funktechniken geben

Im Gegensatz dazu lässt der jetzige Entwurf erkennen, dass mit weiter ansteigendem Elektrosmog zu rechnen ist. An sich ein sehr bedenklicher Vorgang, wenn zum Stromsparen der Elektrosmog ansteigt.

Vielmehr sollte man sich fragen, ob es nicht vom falschen Ende gedacht ist die Gesellschaft mehr und mehr in elektrische Systeme zu zwingen, um diese dann wieder elektronisch drosseln zu wollen?

In diesem Sinn verweisen wir auf unsere eingebrachte Stellungnahme zu diesem Thema: <http://www.elektrosensibel-muenchen.de/aktuelles-leser/items/intelligente-mess-systeme-erhoehen-die-strahlenbelastung.html>

München, 24.02.2016/Kontakt Frank Berner – Telefon: 0711 4780166

Mit freundlicher Unterstützung